

Dietmar Rost

Unserm Kind zuliebe

Geschlechterziehung von Anfang an

Verlag Weißes Kreuz Dürrenäsch

Inhalt

Sexualerziehung — wozu eigentlich?	9
Vom Tabu zur »sexuellen Befreiung«	
Geschlechtliche Erziehung — ein Zivilisationsproblem	
Von Geburt an Geschlechtswesen	
Aufklärung oder geschlechtliche Erziehung?	15
Bloße »Aufklärung« reicht nicht aus	
Freiheit in Verantwortung	
Erste Gespräche	
Vorbild der Eltern	
Die Zeit vor der Geburt	25
Die rechte Einstellung zur Sexualität	
Im Mutterschoß	
Entdeckung des Unbewußten	
In Freude empfangen	
Das eigene Geschlecht bejahen	32
Und wenn es »nur« ein Mädchen ist?	
Dürfen Jungen mit Puppen spielen?	
Die Bedeutung des Vaters in der Erziehung	
»Mein kleiner Mann«	

Zur Liebe erziehen	39
Mutter-Kind-Beziehung	
Beobachtungen von Professor Spitz	
Mutterliebe	
Mutter und Kind in der Klinik	
Kind im Krankenhaus	
Kinder ohne Mutterliebe verkümmern	
Mutter ist berufstätig	
Wir dürfen keine Mühe scheuen	
Zur Lust erziehen	53
Die Lust zu leben	
Urbedürfnisse des Säuglings	
Die Lust zu saugen	
Schreien ist Sprache des Babys	
Zum Verzicht erziehen	61
Gesundes Besitzstreben	
Verzicht auf Vertrauen und Liebe	
Freiheit ohne Grenzen?	
Zur Leiblichkeit erziehen	69
Durch Zärtlichkeit wächst Nähe	
Entdeckung des Leibes	
Auffälliges Sexualverhalten	
»Doktorspiele«	
Zur Sauberkeit erziehen	78
Reinlichkeitsdressur?	
Hinweise für das »Pot-Training«	
Geschlechtshygiene	
Sollen Jungen beschnitten werden?	
Leistenhoden	
Nacktheit in der Familie	85
Nacktheit unter Geschwistern	
Bestätigung im Wort	
Die Dinge beim Namen nennen	
Dürfen Kinder ihre Eltern nackt sehen?	
An- und Auskleiden / Im Badezimmer	
Grenzen der geschlechtlichen Erziehung	

Das Schamgefühl	96
Intimbereich Familie	
Intimbereich Person	
Kinder im Elternschlafzimmer	
Schamerziehung als Schutz	
Antworten auf Fragen unserer Kinder	102
Leitsätze für die Beantwortung	
Wonach Kinder fragen	
Herkunft der Kinder	
Geburt	
Zeugung und Empfängnis	
Was muß ein Kind wissen?	
Wie sag ich's meinem Kind?	
Besondere Fragen	125
Wie entstehen Zwillinge?	
Was sind eineiige Zwillinge?	
Ist auch alles in Ordnung?	
Was ist eine Fehlgeburt?	
Was ist eine Frühgeburt?	
Was ist eine Zangengeburt?	
Was ist ein Kaiserschnitt?	
Einflüsse von außen	131
Mit anderen Kindern spielen	
Kinder spielen alles	
Wie Hund und Katze	
Ein Bruder ersetzt nicht den Freund	
Zu einer Familie gehören Geschwister	
Miteinander sprechen	
Der »Kinderfreund«	
Wie können wir unsere Kinder schützen?	
Der Kindergarten	
Zusammenarbeit von Eltern und Erziehern	
Ohne Familie keine Zukunft	149
Die Familie ist in Gefahr	
Gemeinsam die Familie retten	
Literaturhinweise	156